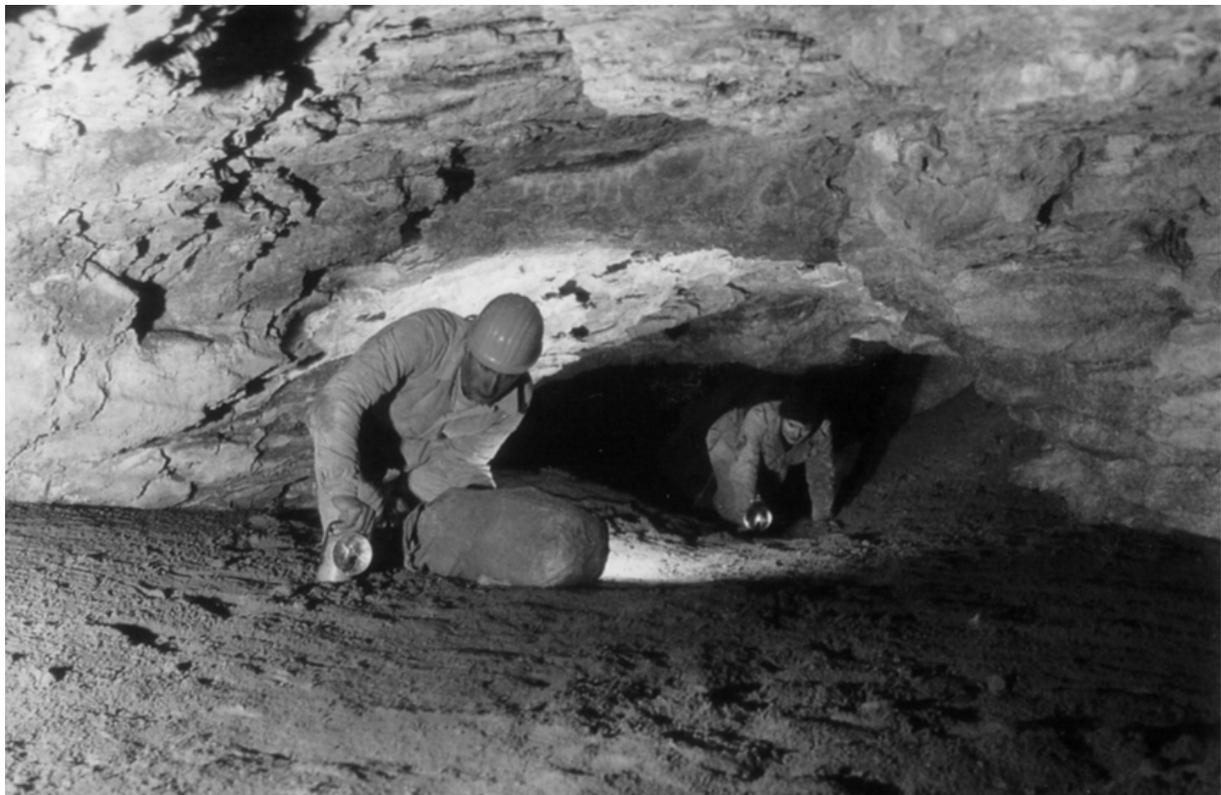


Nr.: 2-3/2004
Jahrgang 55

VERBANDS NACHRICHTEN

Verband Österreichischer Höhlenforscher



Mitteilungsblatt des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher

Jahrgang 55, Nr. 2-3/2004
Wien, April 2004

Internet

Homepage: <http://www.hoehle.org>
E-mail: wird gerade neu erstellt
VÖH-Handy: 0676/9015196

**Medieninhaber (Verleger), Hersteller und
Herausgeber:** Verband Österreichischer
Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61,
A-1020 Wien

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verbandszweck: Förderung der Karst- und
Höhlenkunde, Zusammenschluß aller mit Höhlen-
und Karstkunde befassten Organisationen.

Verbandsvorstand:

Präsident: Prof. Mag. Heinz ILMING (Brunn am
Gebirge)
Vizepräsidenten: Univ. Prof. Dr. Christoph SPÖTL
(Kolsassberg), Anton MAYER (Wien)
Generalsekretäre (Schriftführer): DI Eckart
HERRMANN (Wien), Mag. Lukas PLAN (Wien),
Walter GREGER (Linz),
Kassier: Herbert MRKOS (Wien)
K. Stellv.: Ingeborg DRAPELA (Mödling)

Redaktion: Walter Greger, Schottweg 14,
A- 4030 Linz, Tel.: 0732/943739
E-mail: walter.greger@lwest.at
Druck: COPY right, Prinz Eugen Straße 7, 4020 Linz
Versand: Otto M. SCHMITZ

Die Redaktion behält sich Kürzungen und
Bearbeitung von Beiträgen vor. Durch Einsendung
von Fotografien und Zeichnungen stellt der Absender
den Herausgeber/Redaktion von Ansprüchen Dritter
frei.

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge
sind die Autoren verantwortlich.

Titelbild: Im Oberen Schlufflabyrinth des Zubringer-
teils der Hirlatzhöhle.
(Foto: Ottokar Kai, 1965)

Erscheinungsweise: 6 x jährlich (auch
Doppelnummern möglich)

Bezugspreis: Für Mitgliedsvereine des Verbandes
(VÖH) im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.

Abonnement: 5 Euro/Jahr. Bestellung bitte an die
Redaktionsadresse.

Bankkonto (auch für Spenden):
Postsparkasse Wien
BLZ: 60000, Kto.: 7553127
(Verwendungszweck bitte mit angeben)

**Homepage der Karst- und höhlen-
kundlichen Abteilung am NHM Wien:**
<http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/hoehle>

Inhalt

Österreichische Verbandstagung.....	19
Österreichische Höhlenrettung	
Neue SMS Alarmierung.....	19
Int. Höhlenkongress in Athen	
Gemeinschaftsreise und Mitwirkung.....	19
Int. Höhlenkongress in Athen	
2. Zirkular, Programm.....	20
VÖH Umweltecke.....	24
News.....	24
Schulungswoche des VÖH	
“Praktische und Technische“.....	25
Schauhöhlen in Österreich	
Informationsblatt 2004.....	26
Speläologische Vortragsreihe.....	31
Termine, Veranstaltungen.....	31

ÖSTERREICHISCHE VERBANDSTAGUNG 2004

Diese Tagung wird heuer vom Karst- und höhlenkundlichen Ausschuss des Vorarlberger Landesmuseumvereins 1857 veranstaltet. Das Tagungsbüro befindet sich im Kolpinghaus, Jahngasse 20, A-6850 Dornbirn. Tel.: +43(0) 5572/22869-0, mail: office@dornbirn.kolping.at
Kontaktadresse: Hermann Schönbauer, Tel.: 05574/77200 oder mail: office@karst.at

www.karst.at

ÖSTERREICHISCHE HÖHLENRETTUNG BUNDESVERBAND

INFO über NEUE SMS Alarmierung

Zentralvermittlerinformation

Ergeht an alle Zentralvermittler (ZV) und Landesleiter der Österreichischen Höhlenrettung.

Neue Alarmierung durch RK Zentrale Wr. Neustadt!

Ab April 2004 werden Zentralvermittler nur noch mittels SMS alarmiert. Gleichzeitig werden alle niederösterreichischen Höhlenretter/Innen in das gleiche Alarmierungssystem (Inotif) integriert. Die bisherige telefonische Verständigung fällt somit weg.

Voraussetzungen hierfür sind:

- ZV müssen ein Mobiltelefon besitzen
- Die Erreichbarkeit sollte 0 – 24 Uhr sein
- Änderung der Mobiltelefonnummer ist sofort dem Bundesverband bekannt geben. (Daten werden nur vom Bundesverband an die Leitstelle Wr. Neustadt übermittelt).

Alarmierungsablauf für Zentralvermittler: (Österreichweit)

Ergeht ein Notruf über einen Höhlenunfall bei der Zentrale Wr. Neustadt ein, (Bundesnotruf 02622 144) so gibt das zuständige Leitstellenpersonal über ein eigenes Computerprogramm, (Inotif) die wichtigsten Daten des Unfalles oder einen Standardtext (z.B.: Bundesnotruf Höhlenrettungseinsatz, Leitstelle Wr. Neustadt anrufen, 02622 144) ein und versendet diese mittels SMS an alle Zentralvermittler. Am Telefondisplay der ZV erscheint der Text in voller Länge. Der erste ZV der sich bei der Zentrale Wr. Neustadt meldet übernimmt die weitere Alarmierung der Höhlenrettung wie bisher.

Erfolgen weitere Anrufe von anderen Zentralvermittlern, so werden diese durch das Leitstellenpersonal informiert, dass der Einsatz bereits von einem ZV übernommen wurde. Es kann auch ein weiteres SMS verschickt werden, wo z.B. steht das der Einsatz vom ZV XXXXXXXX bereits übernommen wurde und andere ZV sich nicht mehr melden müssen.

Andreas Glitzner/Erich Hoffmann

INTERNATIONALER HÖHLENKONGRESS 2005 IN ATHEN

Umfrage zu möglicher Gemeinschaftsreise und Mitwirkung an Vortragsblock zu Österreich-Thema

Diesem Heft liegt das 2. Zirkular des nächsten Internationalen Kongresses bei, der im **August 2005** in Athen stattfinden wird. Aufgrund der Nähe zu Österreich ist zu erwarten, dass zahlreiche Vereinsmitglieder eine Teilnahme am Kongress – ev. verbunden mit einer Urlaubsreise nach Griechenland erwägen.

Einige VÖH-Funktionäre haben daher Vorüberlegungen zu einer gemeinschaftlichen Reiseorganisation und zur gebotenen Möglichkeit eines Österreich-Meetings (eigener Block an Vorträgen und Posterpräsentationen) angestellt. Dadurch würde sich jeder den individuellen Organisationsaufwand (Flug, Quartier) und voraussichtlich einiges an Kosten ersparen, ohne vor Ort an irgendein Reiseprogramm gebunden zu sein!

Wie aus dem anschließenden Zirkular hervorgeht, sind die Termine für die Anmeldung von Vorträgen und Meetings sehr knapp und verteuert sich die Anmeldung umso mehr, je später man sich dazu entschließt. **Um das Interesse abschätzen zu können werden alle, die eine Teilnahme in Erwägung ziehen, daher dringend ersucht, unverbindlich eine kurze Mitteilung per e-mail lukas.plan@univie.ac.at an Mag. Lukas Plan oder tel. an die VÖH-Sprachbox zu senden.**

Für Themen-Vorschläge zu einem Österreich-Meeting sind wir ebenfalls dankbar. Es sollte möglichst allgemein gefasst sein, um praktischen Forschern wie auch Fachleuten unterschiedlicher Richtungen (Geologie, Biologie, Geschichte,...) die Möglichkeit zur Mitwirkung zu bieten. **Ebenso wichtig wären Absichtsbekundungen zu Vorträgen, da ein Österreich-Meeting bis Ende April bei der Kongressorganisation angemeldet werden müsste.** Anregungen zum Titel des Meetings und zur Reise bitte an Dr. Robert Seemann (e-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at).

14th UIS INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY (Athen 2005)

PRELIMINARY PROGRAM

12-20th August 2005	Pre-Congress excursions (start dates will vary but all will end in Athens on 21 August 2005)
Sunday 21st 2005 August 2005	First day - registrations Opening Reception
Monday 22nd August 2005	Sessions - meetings - Congress activities Opening of Photo Exhibit and "Speleo Museum"
Tuesday 23rd August 2005	Sessions - meetings - Congress activities Organizational assemblies / meetings
Wednesday 24th August 2005	Relaxation day: Day trips, Touristic visits, Beach visit
Thursday 25th August 2005	Sessions - meetings - Congress activities Festivals
Friday 26 th August 2005	Sessions - meetings - Congress activities Organizational assemblies / meetings Greek night - Festivals
Saturday 27th August 2005	Sessions - meetings - Congress activities Beach Party
Sunday 28th August 2005	Final Day
29th August to 2-7 September 2005	Post-Congress excursions (all will begin in Athens but end on different dates)

CALENDAR OF IMPORTANT DATES

Requests for Symposia or Special Sessions (for inclusion in 2nd Circular)	30 April 2004
Last date for Abstracts submission	31 October 2004
Last requests for exhibits stands Club kiosks sales stands	31 December 2004
Last date for full papers	31 January 2005
Declarations of interest for participation in Film Photo Media Festivals	31 January 2005
Pre-registration for participation to the excursions	31 March 2005

SCIENTIFIC PAPERS - POSTERS - PRESENTATIONS
an early submission is recommended

All contributions are welcome - no subject restrictions. Papers will be submitted to a committee of referees. Languages: English (main Congress language); papers in Greek, French, German, Italian, Russian, and Spanish may be submitted (no simultaneous translation provided). Abstracts will be posted in the Congress web site www.14ics-athens2005.gr Details for abstract submission available on the web site -where abstracts may also be directly submitted. All the papers will be published in printed and in electronic form.

GENERAL INFORMATION www.14ics-athens2005.gr

Official languages during the Symposium are Greek and English; official sessions shall be in English.
Additional languages French, German, Spanish (see above languages for papers)
Insurance: For the excursions and visits to the caves, participants should have their own medical insurance.
Accommodation/ Hotel Camping: <u>Information</u> will be posted on the Congress web site
Pre-registration is strongly recommended (may be done by post, fax or e-mail directly on the web site)

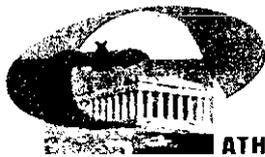
Theme: Karst and caves as evidence of the development of natural, social and cultural phenomena in the era of multidisciplinary international cooperation

CONGRESS MAIN EVENTS (preliminary list)	
Scientific Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Congress scientific and speleo activities sessions • Papers and Posters • Special language sessions (for presentations in other languages) • Lectures and Round Tables • Cave explorations
<p>Symposia and Sessions Symposia may be <i>added</i> - please contact us Symposia <i>Scientific</i> Committees listed on website</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Symposium on Speleogenesis and Evolution of Karst Aquifers • Symposium on cave diving • Symposium on cave rescue • Symposium on show caves • Symposium on cave protection and management • Cave documentation: surveying, cartography, and photography • Biospeleology • Karst geology, hydrology, geomorphology, geochemistry, and mineralogy • Medicine, speleotherapy • Cave archaeology, paleontology, art, and anthropology • Caving techniques
Institutional Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Assemblies: UIS / SFEU / FEALC / BSU and more • UIS Commissions meetings • Workgroups and other organizational meetings
Exhibits and equipment	<ul style="list-style-type: none"> • Club and organization stands • Speleo-Art display • Exhibits, stands, sales and display of equipment • Speleo Museum display of "old" caving equipment and finds • Second hand equipment exchange and sales
Social Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Opening reception • Greek night • Speleomedia, film and photo festivals and presentations • Beach party
Speleo and Caving activities	<ul style="list-style-type: none"> • Display of caving techniques • 1-day tourist and caving trips during Congress • From 3 to 10 day tourist and caving excursions Pre- and Post- Congress • Speleo safari in undeveloped areas of show caves • Visits to show caves
Other Activities	<ul style="list-style-type: none"> • Cultural and tourist visits • Beach and mountain trips • Trips and activities for accompanying non-speleologists

CONGRESS EXCURSIONS - PARTIAL LIST (further details may be found in the web site)

CODE	TITLE	Duration	BRIEF DESCRIPTION
PRE-CONGRESS			
GR 101	Show caves and safari in South Peloponese	5 days	Visits to caves Diros in Lakonia, Limnon in Ahaia and others. Dyros and Limnon are both lake caves; in Dyros the visit is by small boat; there is also a possibility for speleo diving; for the speleo safari visit to both, wet suits are required. HSS
GR 102	Caves of Psiloritis Mountain on Crete	8 days	Expedition-type excursion to the area of Anogia village, one of the most famous in Crete. Altitude 750m (base camp) many unexplored caves, Potholes, pits some of the deepest and longest caves in Greece (-400m up to -850m, 1km up to 7km long). Accommodation in tents, youth hostel, apartments, or hotel. Caving equipment for vertical cave required. Cave divers can participate as well. - SELAS club
GR 103	Canyoning in Central Greece	4 days	Excursion to the most beautiful gorges in central Greece. Descend waterfalls together with the most active Greek canyionists and enjoy the nature and the beaches of our country. The excursion includes Ili Mnt., Orthris Mnt and Mnt. Olympus, highest in Greece. ESEF - SELAS club
GR 104	Caves of Zagori & Astraka-Ipirus	7 days	One of the famous cave areas in Greece. Deep pits, some of the deepest in the world (Provatina - 408m, etc.) and many unexplored caves. Accommodation in traditional apartments in Zagori area or in tents. Vertical gear is required. Some of the caves are at an altitude of 1900m and are cold. Organised by SPISI, SELAS, SPELEO clubs
GR 105	Caves of Mani - South Pelloponese	3 days	Visit some of the caves most favored by Greek cavers. Most of are beside the sea so the participants can also swim in the clear waters of the coasts of Mani. Simple caving equipment required (helmet, lights). SPELEO club
DURING CONGRESS			
GR 201	Central Greece	1 day	Visit to Delphi archaeological site and to the ancient worship cave of Korykeion Antron- HSS
GR 202	Central Greece	1 day	Visit caves of central Hellas: Theopetra archaeological cave in Trikala and others. HSS
GR 203	The Northern Peloponese	1 day	Visit the Corinth Canal, Mycenae and the Kalavryta Lake Cave, HSS
GR 204	The North-East Peloponese	1 day	Visit Corinth Canal, Epidavros, Naplion, Swim at Tolo, HSS
POST- CONGRESS			
GR 301	The cave of Ag.Triada, Karystos , Evia	4 days	One of the most beautiful underground rivers in the country. Special stalagmite and stalactite formations in the upper parts of the cave which are still under exploration. The cave is currently 3km long; 1 km can be accessed by without scuba. SPELEO club
GR 302	Eastern Macedonia	5 days	Visit caves of Macedonia: St. George in Kilkis, Alistrati in Serres Maara Drama, underground river basin, and others HSS
GR 303	Caves of Sitia - Eastern Grete	8 days	This is a weekly expedition like excursion to the caves of eastern Crete. The base of the camp will be in an altitude of about 800m at Karydi village. Most of the caves are long 1-2 km and beautiful. Some of them require vertical equipment caves but the difficulty is low to medium (depending the physical condition of the participant). Cave divers can explore unexplored siphons in the area. - SPOK club
GR 304	Caves of Mani - South Pelloponese	3 days	Visit some of the caves most favored by Greek cavers. Most of are beside the sea so the participants can also swim in the clear waters of the coasts of Mani. Simple caving equipment required (helmet, lights). SPELEO club

Complete list of GREECE and FOREIGN EXCURSIONS shall be in 2nd Circular and on web site



ATHENS 2005

Information - Contact SECRETARIAT - ORGANIZING COMMITTEE of the 14th UIS INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY c/o Hellenic Speleological Society, 32 Sina Str., Athens, 106 72 Greece
Tel.:+30 210 3617824 - Fax. +30 210 3643476

Web: <http://www.l4ics-athens2005.gr>
E-mail: infoel4ics-athens2005.gr

CONGRESS SPONSORS (as of December 31st 2003) HELLENIC MINISTRY OF CULTURE HELLENIC SPELEOLOGICAL SOCIETY

The Registration fee includes: Participation in the Congress sessions, participants' folder/ bag, registration identity ~Card, Congress proceedings, opening reception, beach party, Participation certificate, 1-day excursion during Congress.

If mailing, fold this crease second _____

Sender:

.....
.....
.....
.....

TO SECRETARIAT - ORGANIZING COMMITTEE of the 14th UIS INTERNATIONAL CONGRESS OF SPELEOLOGY c/o Hellenic Speleological Society,
32 Sina Str. Athens 106 72 GREECE

If mailing, fold this crease first _____

REGISTRATION FEES in EUROS

Date payment received	Full	Partial"/ Students	Accompanying Persons'	
Early" From Jan 1, until June 30, 2004	160	100	100*	80*#
From July 1 2004, until Jan 31, 2005	200	140	140*	110*#
From Feb 1, until May 30, 2005	220	160	160*	130*#
After June 1, 2005	250	200	200*	150*#

**Without Congress proceedings # Without Opening reception (may be purchased later separately)* Details and costs of Excursions pre-, during, and post- Congress: To be announced in the 2nd circular

The registration fee may be paid by Bank Transfer or by Credit Card BANK TRANSFER:
to the Hellenic Speleological Society's account 5051 - 006608 - 908 Win Bank (Piraeus Bank)
A photocopy of the deposit document should be sent by mail or by fax to + 30 210 3643476 to the Treasurer of the Organizing Committee

Probleme im Nationalpark Kalkalpen

Es brennt diesmal zwar nicht im herkömmlichen Sinn im Nationalpark "Kalkalpen", doch sollte einem der Inhalt einer Aussendung des Umweltdachverbandes (dem der Verband angehört) natürlich absolut nicht kalt lassen:

"In einen der landschaftlich schönsten Teile des Nationalparks Kalkalpen wurde eine große Wunde gerissen: Nach Hinweisen aus der Bevölkerung brachten Recherchen des Umweltdachverbandes zu Tage, dass die Österreichischen Bundesforste (ÖBf AG) im Herbst vergangenen Jahres im Kerngebiet des Feichtauer Urwaldes im Nationalpark OÖ Kalkalpenrechtswidrig einen rund zwei Hektar großen Kahlschlag durchgeführt haben"

Freilich gibt es zwischenzeitlich von Seiten der ÖBF allerlei Rechtfertigungen, auf die an dieser Stelle mangels einer direkten Möglichkeit der Überprüfung nicht eingegangen werden kann. Es stellt sich aber unter anderem die Frage, ob die seitens der politisch Verantwortlichen gewählte Struktur der Nationalparkverwaltung in Form einer GmbH wirklich des Rätsels Lösung oder doch nur eine implizite, gleich bei der "Geburt" applizierte Abwertung dieses Naturschutzinstrumentariums ist. Ein Blick zu den nicht immer nur grundschlechten Amerikanern zeigt indessen freilich, wie es weit effizienter laufen könnte in der Verwaltung und beim Schutz des Volkseigentums. Hierzulande erhärtet sich aber der Verdacht, daß der Natur- und Umweltschutz, so er nicht das unmittelbare (und in der Tat oftmals höchst einträgliche) Geschäftsziel bildet, nur ein eher ärgerliches Hindernis beim Erreichen des monstranzähnlichen Imperativs - der Gewinnmaximierung - darstellt. Dem Einzelnen, und damit sind wir wieder bei unserer relativ kleinen Gruppe der Höhlenforscher angelangt, bleibt in dieser Sache fast nur der uralte Spruch "Holzauge sei wachsam!" - anzuwenden bei Wanderungen und Höhlenfahrten im Nationalpark, freilich aber auch anderswo.

Allfällige Beobachtungen werden gerne und umgehend an den Umweltdachverband weitergeleitet.

R. Pavuza

EIN FALL FÜR DEN KONVENT: VERFASSUNGSSCHUTZ FÜR UNSER WASSER!

Anlässlich des Weltwassertages 2004 übergab am 19.3.2004 der UMWELTDACHVERBAND das **"WASSER-MANIFEST"** für Österreich an den Präsidenten – Dr. Franz Fiedler - des Österreich-Konvent.

Der umfassende Schutz der heimischen Wasserressourcen muss in der neuen Bundesverfassung verankert werden! Mit dieser Hauptforderung und den Unterschriften der österreichweiten Kampagne "WASSER-MANIFEST" im Gepäck, klopfte eine Delegation des Umweltdachverbandes bei Dr. Franz Fiedler, dem Präsidenten des Österreich-Konvents, an die Tür. Denn zum internationalen Weltwassertag, der jährlich am 22. März stattfindet, wurde die Kampagne "Wasser-Manifest", die der Umweltdachverband im UNO-Jahr des Süßwasser 2003 im Schulterschluss mit seinen Mitgliedsorganisationen startete, und die von zahlreichen Organisationen und Tausenden Menschen unterstützt wurde, abgeschlossen. Die Delegation des Umweltdachverbandes überbrachte die Forderungen an den Österreich-Konvent symbolisch an dessen Vorsitzenden.

Hauptforderung: Verfassungsschutz für unser Wasser!

Martin Greiner, Verband der Österreichischer Arbeiter - Fischerei Vereine (VÖAFV); Dr. Gerhard Heilingbrunner, Umweltdachverband (Präsident); Michael Janetzke, Österreichische Wasserschutzwacht (ÖWSW); Dr. Sebastian Kux, Österreichischer Alpenschutzverband; Mag. Franz Maier, Umweltdachverband (Geschäftsführer); DI Gerald Plattner, Naturfreunde Österreich; Mag. Christine Pühringer, Naturschutzbund Österreich; Dr. Edith Söllner, Österreichischer Touristenklub (ÖTK); Dr. Friederike Spitzenberger, BirdLife Österreich; Dr. Hubert Trimmel, Verband Österreichischer Höhlenforscher (VÖH); DI Gerhard Woschitz, Österreichischer Fischerei-Verband

Quelle: Umweltdachverband

NEWS NEWS NEWS

Neues Satellitenbild

Eine neue Satellitenbildkarte 1:75 000 "Südliches Wiener Becken", die vom Kalkalpenostrand bis hinter das Leithagebirge bzw. von Wiener Neustadt bis zur Donau reicht ist vor kurzer Zeit vom Verlag "Satellitenbilder-Landeskunden/Dr. Franz Zwittkovits" (Wiener Straße 60, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622-28620) erschienen. Die repräsentative, aber auch gut verwertbare Karte (die zugrunde liegende Aufnahme russischer Herkunft stammt von Ende Juli 1983) wurde auf hochglänzendem, sehr festen Papier produziert und kostet 14 Euro.

SCHULUNGS – UND FORSCHUNGSWOCHE vom 1.8. – 8.8. 2004
“PRAKTISCHE HÖHLENFORSCHUNG” UND „TECHNISCHE SCHULUNGSWOCHE“

des Verbandes **Österreichischer Höhlenforscher**
mit Unterstützung des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und NÖ

Was und wie soll geschult werden?

Der Schwerpunkt dieser Schulungs- und Forschungswoche soll ein praktisches Ausbildungs- und Trainingsprogramm für die **Erforschung und Dokumentation von Höhlen** sein. Nachdem die Techniken der sicheren Höhlenbefahrung und der Höhlendokumentation vertieft und erarbeitet werden, wird in kleinen Gruppen unter der Aufsicht erfahrener Höhlenforscher Neuland in unerforschten, teilweise auch schachtartigen Höhlen vermessen werden - ganz nach dem Motto: **”Learning by doing”**.

Nicht nur das Vermessen von Höhlen wird Bestandteil dieser Schulungswoche sein, sondern auch das Verfassen von Forschungsberichten, die Fotodokumentation und die EDV-gestützte Ausarbeitung von Plänen soll vermittelt werden.

Die Tagesprogrammpunkte werden sich nach dem Wetter und auch nach den Teilnehmern richten und jeweils am Vorabend besprochen. Unsere Forschungsergebnisse (Pläne, Berichte, Fotos etc.) werden selbstverständlich in höhlenkundlichen Fachzeitschriften publiziert.

Wer soll geschult werden?

Alle für die Höhlenbefahrungen nichts Neues sind, und die sich für das **„eigentliche Höhlenforschen“** interessieren sollen mit dieser Schulungswoche angesprochen werden. Gute Kondition und Grundkenntnisse im Befahren von Schächten sind erforderlich.

Warnung: Dies soll weder eine Action-Höhlentourenwoche für Abenteuersportler noch ein Erholungsurlaub sein!

Wann?

Auf mehrfache Anregung hin diesmal ein schüler- und lehrerfreundlicher Termin gewählt:

So. 1.8. – So. 8.8.2004

Wo?

Unsere Unterkunft wird das **Schutzhaus Krippenstein** in fast 2100 m Seehöhe sein. Es befindet sich am Ende der 2. Teilstrecke der Dachsteinseilbahn in Obertraun, OÖ.

Geforscht wird im Bereich: Krippenstein, Margschierf, Däumelkogel - von kleineren Horizontalhöhlen bis zu Fortsetzungen in der 180 m tiefen Juliahöhle und der über 200 m tiefen Weißbierhöhle, in der noch immer eine Verbindung mit der Dachstein-Mammuthöhle gesucht wird, wartet jede Menge Neuland auf seine Dokumentation! Einige Gebiete sind höhlenkundlich noch völlig unbearbeitet!

Kosten?

Die Teilnahmegebühr beträgt voraussichtlich **260 €** und beinhaltet: Unterkunft mit Halbpension (7 Nächte), Befahrungsmaterial (Seile, Laschen usw.), Vermessungsgeräte, Planunterlagen, Merkblätter/Skripten etc. (Persönliche Höhlenausrüstung und Seilbahn-Benützung *nicht* inkludiert!)

Das Ausbildungsteam:

Erfahrene, aktive Höhlenforscher höhlenkundlicher Vereine. Jede der Kleingruppen wird von einem Ausbilder begleitet.

Teilnahmebedingungen:

Grundlegende Alpinerfahrung und gute Kondition, Grundkenntnisse der Einseiltechnik (jeder Teilnehmer muss zumindest Schachstrecken mit einfachen Umsteigstellen abseilend und aufsteigend bewältigen können), Landkarten und Höhlenpläne müssen gelesen und interpretiert werden können (sichere selbständige Orientierung im Gelände).

Wir verweisen auf die Möglichkeit, die Grundlagen der Befahrungstechnik im Rahmen der **Höhlenforscher-Technikausbildung** (Info: Andy Bigler, andreasbigler1@mac.com; 0650/901 04 67; bzw. bei Vereinsfahrten zu lernen und sich dort in Ausrüstungsfragen beraten zu lassen. Wer trotz mangelnder Grundkenntnisse in Befahrungstechnik oder mit unvollständiger Ausrüstung an der Schulungswoche teilnimmt, kann bei den Forschungen im Gelände nicht teilnehmen!

Höhlenbefahrung birgt objektive Gefahren, für die das Schulungsteam keine Haftung übernehmen kann. Die Schulungswoche dient unter anderem zum besseren Erkennen und Vermeiden dieser Gefahren. Die Teilnahme erfolgt jedoch grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer muss eine

Alpinunfallversicherung haben. (Bei fast allen höhlenkundlichen Vereinen im Verband österreichischer Höhlenforscher, bzw. bei vielen anderen alpinen Vereinen ist diese im Mitgliedsbeitrag inkludiert!)

Anmeldung:

Vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (beiliegend bzw. unter www.hoehle.org/aktuell.htm) an e-Mail andreasbigler1@mac.com oder an den *Verband Österr. Höhlenforscher, 1020 Wien, Obere Donaustraße 97/1/8/61 - Kennwort: Schulungswoche*

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Um eine optimale, intensive Ausbildung gewährleisten zu können, muss die **Teilnehmerzahl mit 12 Personen begrenzt** werden.

Genauere Informationen über benötigte Ausrüstung, Unterkunft, Anreisemöglichkeiten, Treffpunkt, weiterführende Lektüre sowie über die Forschungsschwerpunkte und -gebiete werden den Interessenten und angemeldeten Teilnehmern zugesandt.

Auf eine schöne Woche freut sich:

Eckart Herrmann: 01 4000 88 527 (tagsüber) oder 01 869 19 94 (abends/Band)
e-Mail: her@m21aba.magwien.gv.at

Technische Schulungswoche des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher mit Unterstützung des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und NÖ

Wie und was soll geschult werden?

Auszug "Lehrplan":

Grundausrüstung, Richtiger Umgang mit der persönlichen Ausrüstung, sichere und effiziente Befahrungstechnik aller Höhlenbereiche (außer Wasserhöhlen). Schachteinbautechniken, Personensicherungstechniken, Tourenplanung, Notfallsituationen (Krisenmanagement), Kameradenbergung, Erstversorgung und Alarmierung (Dr. Gottfried Wolfram), Orientierung im Gelände und Höhlensuche.

Die einzelnen Bereiche sind an den Standard der jeweiligen Gruppe angepasst: Gruppen: Anfänger "G"; Fortgeschrittene "S1" (bereits ein wenig Erfahrung); Geübte "S2"

Die Tagesprogrammpunkte werden sich nach dem Wetter und auch nach den Teilnehmern richten und jeweils am Vorabend besprochen.

Wer soll geschult werden?

1. Alle höhleninteressierten Naturliebhaber, die sich sicher und effizient in Höhlen fortbewegen möchten, vom Anfänger bis zum angehenden Profi und auch solche, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.
2. Alle Personen die mehr wollen, als nur an Exkursionen und Besichtigungstouren teilnehmen, Training für den Forschungseinsatz.

Warnung: Dies soll weder eine Action-Höhlentourenwoche für Abenteuersportler noch ein Erholungsurlaub sein!

Das Ausbildungsteam:

Erfahrene, aktive Höhlenforscher höhlenkundlicher Vereine. Pro Trainer werden maximal 5 Personen zugeteilt.

Teilnahmebedingungen:

Guter Gesundheitszustand und ausreichende Kondition für mehrstündige Höhlentouren (Tagestouren), Interesse an der Höhlenforschung und am Erlernen einer sicheren Befahrungstechnik.

Höhlenbefahrung birgt objektive Gefahren, für die das Schulungsteam keine Haftung übernehmen kann. Die Schulungswoche dient unter anderem zum besseren Erkennen und Vermeiden dieser Gefahren. Die Teilnahme erfolgt jedoch grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer muss eine Alpinunfallversicherung haben. (Bei fast allen höhlenkundlichen Vereinen im Verband österreichischer Höhlenforscher, bzw. bei vielen anderen alpinen Vereinen ist diese im Mitgliedsbeitrag inkludiert!)

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Um eine optimale, intensive Ausbildung gewährleisten zu können, muss die **Teilnehmerzahl mit maximal 15 Personen begrenzt** werden.

Anmeldung siehe oben.

SCHAUHÖHLEN IN ÖSTERREICH (Stand 2004)

Ein Informationsblatt des Verbandes österreichischer Höhlenforscher

Allgemeines: In (fast) allen österreichischen Höhlen ist es ziemlich "kalt". Die Temperaturen liegen zwischen +2° und +7°C. In Eishöhlen schwankt die Temperatur um 0°C. Warme Kleidung ist daher empfehlenswert. An den Betriebstagen finden die Führungen im allgemeinen zwischen 9.00 und 16.30 (17.00) Uhr statt. Ausnahmen sind angegeben. Wenn nicht anders angeführt, können die Schauteile der Höhlen ohne besondere Ausrüstung und ohne Erschwernisse besucht werden. Für Detailauskünfte und die Anmeldung von Gruppenführungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Telefonnummern. Die Schauhöhlen sind nach Bundesländern alphabetisch gereiht. Die Nummern entsprechen jenen der Übersichtsskizze. **Die mit * gekennzeichneten Höhlen sind Mitglieder des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.** (www.hoehle.org, www.schauhoehlen.info)

KÄRNTEN

1. GRIFFENER TROPFSTEINHÖHLE (485m) *

im Schloßberg von Griffen. Kleine bunte Tropfsteinhöhle mit urgeschichtlichen Funden. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 2 Min. ab Marktplatz Griffen. **Führungen:** 1.5. - 31.10. Täglich 9 bis 17 Uhr. **Dauer:** 35 Minuten. Juli und August Abendführungen um 20.30 und 21.00 Uhr. **Verwaltung:** Verschönerungsverein Markt Griffen, A-9112 Griffen - Tel.: (04233) 2029. e-mail: griffen@tropfsteinhoehle.at (www.Tropfsteinhoehle.at)

2. OBIR-TROPFSTEINHÖHLEN (1100m) *

im Hochobir. Tropfsteinhöhlen bei Bergbau angefahren, Zugang durch Stollen. **Beleuchtung:** elektrisch; Ton-Diaschau, Lichteffekte. **Zugang:** Zufahrt ab Bad Eisenkappel mit Spezialbus bis Höhleneingang. **Führungen:** April u. Oktober Abfahrt: 10.30, 12.30, 14.30; Mai, Juni, September: 9.30, 11.00, 12.30, 14.00, 15.30; Juli u. August: 9.30 - 15.30 stündlich. (Anmeldung für Gruppen ganzjährig möglich). **Dauer:** inkl. Zufahrt 3 Stunden. **Verwaltung:** Obir-Tropfsteinhöhlen Ges., Hauptplatz 7, A-9135 Bad Eisenkappel, Tel.(04238)8239 - Fax: 8239-10. e-mail: obir@hoehlen.at (www.hoehlen.at).

NIEDERÖSTERREICH

3. ALLANDER-TROPFSTEINHÖHLE (410m) *

im Großen Buchberg südlich von Alland im Wienerwald. Kleinräumige Tropfsteinhöhle mit 10 000 Jahren altem Bärenskelett. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 10 Minuten ab Parkplatz nahe der Straße Alland-Altenmarkt. **Führungen:** Ostern - Oktober Sa, So u. Feiertage 9 – 17 Uhr, im Juli u. August auch werktags ab 13.00 Uhr u. nach Voranmeldung. **Dauer:** 25 Minuten. **Verwaltung:** Gemeinde Alland, A-2534 Alland, Tel.: (02258) 2245 od. 6666. (<http://www.volkskulturnoe.at/museen/0259.htm>). Mag. Leonhardsberger 0664-2318699

4. EINHORNHÖHLE (585)

im Hirnflitzstein, Hohe Wand bei Dreistetten. **Beleuchtung:** Karbidlampe. **Zugang:** 15 Minuten. **Führungen:** Ostern -1.11., nur So. und Feiertag; **Dauer:** 20 Minuten. **Verwaltung:** O. Langer, A-2713 Dreistetten. Tel.: (02633) 42553 oder 0664-2343467

5. EISENSTEINHÖHLE (380m) *

bei Bad Fischau. Schachthöhle mit Kristallbildungen. Thermalhöhle (+13°C). Höhlenmuseum. **Beleuchtung:** Karbidlampe. **Zugang:** 5 Minuten vom Parkplatz an Sackstraße Bad Fischau - Höhle. **Führungen:** Mai - Oktober nur an jedem 1. u. 3. Wochenende; Sa nachmittag, So ganztägig. "Abenteuerführung mit Helm, Overall und Gummistiefel (wird beige gestellt). Eisenleitern. Für Kinder erst ab 10 Jahren. **Dauer:** 1 Stunde. **Verwaltung:** Sekt. "Allzeit Getreu" des ÖAV, A-2700 Wr. Neustadt. Tel.: (02639) 7577 (Höhlenführer: Gerhard Winkler, A-2721 Bad Fischau-Brunn). (<http://www.noel.gv.at/service/k/k1/museen/0271.htm>) (http://ourworld.compuserve.com/homepages/cave_vienna/eisen.htm)

6. HERMANNSHÖHLE (660m) *

im Eulenberg nordwestlich Kirchberg/Wechsel. Labyrinthische Tropfsteinhöhle mit teilweise hohen Klüftgängen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 5 Minuten von der Straße Kirchberg-Ramssattel. **Führungen:** Ende März (Ostern) - Anfang November. 1.5. - 30.9. täglich 9-16.30 Uhr, April u. Oktober Sa, So u. Feiertage u. n. Anmeldung. **Dauer:** Normalführung 45 Minuten; große Führung (mit Kyrlelabyrinth) 1 1/4 Stunden. **Verwaltung:** Hermannshöhlen-Forschungs- und Erhaltungsverein, Rud. Zelligasse 50, A-1230 Wien, Tel.: (01) 8873555 (H. Mrkos) od. (02641)6892 (M. Rößler) oder (02641)2326 (Höhle). (www.cave.at/hermannshoehle)

7. HOCHKARSCHACHT (1620m) *

im Hochkar bei Göstling/Ybbs. Großräumige hochalpine Höhle mit Tropfsteinbildungen. Künstlicher Eingang. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 15 Minuten ab Parkplatz Ende Hochkar-Alpenstraße (mautpflichtig). **Führungen:** im Sommer nur nach Voranmeldung (ab 6 Personen). **Dauer:** 45 Minuten. **Verwaltung:** Hochkar-Sport Ges m. b. H. & Co KG. A-3345 Göstling / Ybbs. Tel.: (07484) 7214, Höhlenführer (07484) 7200, Maut (07484) 7202

8. NIXHÖHLE (555m) *

im Klammberg südlich Frankenfels. Kluft- und Schichtfugenräume mit Bergmilch und Tropfsteinbildungen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 10 Minuten ab Parkplatz an der Straße Frankenfels-Puchenstuben. **Führungen:** 1.5.-26.10. an Sonn- und Feiertagen um 11, 13, 14.30 und 16 Uhr, Juli-August jeden MI um 14 Uhr sowie für Gruppen nach Anmeldung jederzeit. **Dauer:** 1 Stunde. **Verwaltung:** Verkehrsverein Frankenfels, A-3213 Frankenfels, Tel.: (02725) 245 o. 682, Fax: (02725) 245-22

9. ÖTSCHERTROPFSTEINHÖHLE (750m) *

im Roßkogel, Gaming, Nestelberg. Nach schachtartigem Abstieg Hallen und Gänge mit Tropfsteinbildungen. **Beleuchtung:** Karbidlampe. **Zugang:** 45 Minuten ab Gasthaus "Schindelhütte", ab Lackenhof 2 Stunden. **Führungen:** 1.5 - 26.10. an Wochenenden und Feiertagen, Juli - August am Mittwoch 13 - 16 Uhr, werktags für Gruppen nur nach Voranmeldung zwei Wochen vorher. **Dauer:** 45 Minuten. **Verwaltung:** TV "Die Naturfreunde" Ortsgruppe Gaming, A-3292 Gaming, Tel.: (07485) 98559 (J. Scharner). (www.discover.at/gaming)

OBERÖSTERREICH

10. DACHSTEIN-MAMMUTHÖHLE (1368m) *

im Mittagskogel südlich Obertraun. Großräumige hochalpine Höhle. Imposante Gänge. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 20 Minuten ab Seilbahnstation Schönbergalpe (1. Teilstrecke). **Führungen:** Mitte Mai bis 15.10. täglich. **Dauer:** 1 1/4 Stunden. **Verwaltung:** Tourismusbetrieb Dachsteinhöhlen, A-4831 Obertraun. Tel.: (06134) 8400/1830. (www.dachsteinregion.at)

11. DACHSTEIN-RIESENEISHÖHLE (1455m) *

östlich der Schönbergalpe, südlich Obertraun. Hochalpine Großhöhle mit mächtigen Eisbildungen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 20 Minuten ab Seilbahnstation Schönbergalpe (1. Teilstrecke). **Führungen:** 1.5. bis 15.10. täglich. **Dauer:** 1 1/4 Stunden. **Verwaltung:** siehe Dachstein-Mammuthöhle

12. GASSEL-TROPFSTEINHÖHLE (1225m) *

im Gasslkogel östlich Ebensee. Großräumige Tropfsteinhöhle. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 2 1/2 Stunden ab Parkplatz Rindbach bei Ebensee. **Führungen:** 1.5. - 9.9. an Sa, So u. Feiertagen 9-16 Uhr. **Dauer:** 1 Stunde. **Verwaltung:** Verein für Höhlenkunde Ebensee, A-4802 Ebensee, Tel.: (0664) 3127197 (K. Reichl). Holen Sie Informationen über Bustransport ein! (www.gasselhoehle.at)

13. KOPPENBRÜLLERHÖHLE (580m) *

in der Koppenschlucht bei Obertraun. Aktive Wasserhöhle mit einzelnen Tropfsteinbildungen. **Beleuchtung:** Karbidlampe und elektrisch. **Zugang:** 15 Minuten ab Parkplatz "Koppenrast". **Führungen:** 1.5. - 30.9. täglich. **Dauer:** 1 Stunde. Außerhalb der Saison Terminvereinbarung. **Verwaltung:** siehe Dachstein-Mammuthöhle

SALZBURG

14. EISKOGELHÖHLE (2100m) *

im Eiskogel bei Werfenweng, Tennengebirge. Großräumige, hochalpine Höhle mit 2 Eisteilen und Tropfsteinen. **Beleuchtung:** Karbidlampe. **Zugang:** 2 Stunden von Heinrich-Hackl-Hütte (insgesamt 3 1/2 Stunden vom Tal). **Führungen:** Anfang Juni bis Ende Oktober, nur nach Anmeldung. **Dauer:** 5 Stunden, Ausdauer und Bergerfahrung notwendig. Tel.: (06468) 7554 od. (0664) 3649445).

15. EISRIESENWELT (1656m) *

im Westteil des Tennengebirges bei Werfen. Hochalpine Riesenhöhle mit mächtigen Eisbildungen. **Beleuchtung:** Karbidlampe, Magnesiumband. **Zugang:** 15 Min.vom Oedl-Haus, Privatstraße und Seilbahn od. Aufstieg 3 Std.ab Werfen. **Führungen:** 1.5. - 26.10. täglich, Juli/Aug. letzte Führung 16.30. **Dauer:** 1 1/2 Stunden. **Verwaltung:** Eisriesenweltges. A-5020 Salzburg, Getreideg. 21, Tel.: (0662) 842690-14 od. (06468) 5248 (Dr. F. Oedl - Haus). Fax: 0662-8426908; e-mail: info.@eisriesenwelt.at; (<http://www.eisriesenwelt.at>).

16. ENTRISCHE KIRCHE (1040m) *

Naturhöhle im Urzustand bei Klammstein im Gasteinertal. Teilweise wasserführende Tropfsteinhöhle.

Beleuchtung: elektrisch. **Zugang:** ca. 40 Minuten. **Führungen:** Palmsonntag bis Anfang Oktober täglich außer Montag um 11,12,14 u. 15 Uhr in der Vor- u. Nachsaison. Hauptsaison Juli/August täglich von 10 – 17 Uhr. **Dauer:** kleine Führung ca. 50 Minuten. Große Führung (nur nach Anmeldung) 4-6 Stunden. **Verwaltung:** Richard Erlmoser, Unterberg 32, A-5632 Dorfgastein, Tel: 0043 (0)6433 7695 (nicht ständig besetzt), Mobil: 0043 (0)664 9861347 und Tel./Fax: 0043 (0)6416 59924, E-Mail: hoehle@dorfgastein.net, www.dorfgastein.net/hoehle, www.schauhoehlen.info/entrische.html

17. SCHAUHÖHLE LAMPRECHTSOFEN (660m). *

Am Fuß der Leoganger Steinberge. Aktive Wasserhöhle mit großen Hallen, Versinterungen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** direkt neben Parkplatz an der Bundesstraße Lofer-Weißbach. **Besuchsmöglichkeiten:** ganzjährig, ausgenommen SO nach Hl.3 König. Ostern bis 1.11. 8-18.00; 2.11. bis Ostern 10-16.00. Do geschlossen. 7.1. – 27.1.02 geschlossen. **Dauer:** ca. 1 Stunde. **Verwaltung:** Sektion Passau DAV, Neuburgerstraße 118, D-94036 Passau, Tel.: (+49-8512361), bei der Höhle (06582) 8343.

STEIERMARK

18. FRAUENMAUERHÖHLE (1467m)

In der Frauenmauer (Hochschwab) bei Eisenerz. 600m langer Durchgang als Teil des Frauenmauer-Langsteinhöhlensystems. **Beleuchtung:** Karbid- und Akkulampen, eigenes Geleucht. **Zugang:** durch den Gsollgraben über Gsollalm zum Westeingang (2 Std.). **Führungen:** 1.6. bis 15.9. an Sa, So u. Feiert. 9 bis 14 Uhr, sonst gegen telefonischer Voranmeldung. **Dauer:** 1 Stunde. **Höhlenführer:** Werner Hofer (03848) 3672.

19. GRASSLHÖHLE (740m) *

im Dürntal bei Weiz. Höhle mit reichem Tropfsteinschmuck. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 2 Minuten ab Parkplatz im Dürntal (Sackstraße). **Führungen:** Juni - August täglich, April, Mai, September u. Oktober nur Sa, So u. Feiertage sowie nach Anmeldung (min. 5 Pers.). **Dauer:** 45 Minuten. **Eigentümer:** P. Reisinger, A-8160 Weiz, Dürntal 4, Tel.: (03172) 67328.

20. KATERLOCH (900m)*

Im Dürntal bei Weiz. Höhle mit großem Tropfsteinreichtum, Höhlensee. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 2 Minuten ab Parkplatz (Straßenende). **Führungen:** nach Voranmeldung. **Dauer:** 2,5 Stunden. **Eigentümer:** Mag. Fritz Geissler, A-8160 Dürntal 10, Tel.: 0664/4853420

21. KRAUSHÖHLE (620m) *

in der Noth bei Gams. Tropfsteinhöhle mit Gipskristallbildungen. **Beleuchtung:** Karbidlampe. **Zugang:** 30 Minuten. **Führungen:** 1.5. – 31.10. Mi-SO u. Feiertage täglich nach Bedarf ab 4 Pers. Voranmeldung für Gruppen erwünscht. **Dauer:** 30 Minuten. **Verwaltung:** Feuerwehr Gams, A-8922 Gams, Tel.: (03637) 360 oder 206

22. LURGROTTE BEI PEGGAU (400m)

im Murtal bei Peggau. Wasserführende Höhle mit Tropfsteinbildungen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 5 Minuten. **Führungen:** April – Ende Okt. täglich 9-16 Uhr, Nov. – März nur nach Anmeldung. **Dauer:** kleine Führung 1 Stunde, große Führung (nur nach Anmeldung, mit Karbidlampen: 2 Stunden. Große Führungen 4 oder 5 Stunden von Dezember bis März gegen Voranmeldung. **Verwaltung:** Lurgrottenges., A-8120 Peggau, Tel.: (03127) 2580 od. 2266. (lurgrotte-peggau.networld.at).

23. LURGROTTE BEI SEMRIACH (640m)

in der Tanneben bei Semriach. Wasserführende Höhle mit Riesenhallen und schönen Tropfsteinen. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 5 Minuten. **Führungen:** 15.4-31.10. tägl. 10-16 Uhr; 1.11.-14.4. Sa, So, Feiert. 11 u. 14 Uhr, sonst nur nach Anmeldung. Mit Voranmeldung „Lange Führung“ (3 Std.) ab 10 Pers. möglich. **Dauer:** 1 Stunde. **Eigentümer:** P. Schinnerl, Gleinalmstr. 75, A-8124 Übelbach, Tel.: (03125) 2218 od. (03127) 8319 (auch Fax) (Gasthaus Schinnerl). (www.lurgrotte-semriach.at)

24. RETTENWANDHÖHLE (630m) *

in Einöd bei Kapfenberg. Tropfsteinhöhle. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 20 Minuten vom Parkplatz an der Straße Kapfenberg-Aflenz. **Führungen:** 1. 5. - Ende Sept. an So u. Feiertagen, werktags für Gruppen ab 12 Personen nach Anmeldung. **Dauer:** 45 Minuten. **Verwaltung:** Schutzverein Rettenwandhöhle, Adalbert Stifter-Straße 10, A-8605 Kapfenberg, Tel.: (0676) 7717766.

25. ODELSTEINHÖHLE (1084m)

bei Johnsbach. Höhle mit Tropfsteinbildungen und Eisenblüten. **Beleuchtung:** elektrische Stirnlampen. **Zugang:** 45 Minuten ab Gasthaus "Köblwirt". **Führungen:** nach Vereinbarung. **Dauer:** 1 Stunde. **Verwaltung:** Köblwirt. Anmeldung unter 03611-216 oder 0676-6611339 (e-mail: koelblwirt@aon.at)

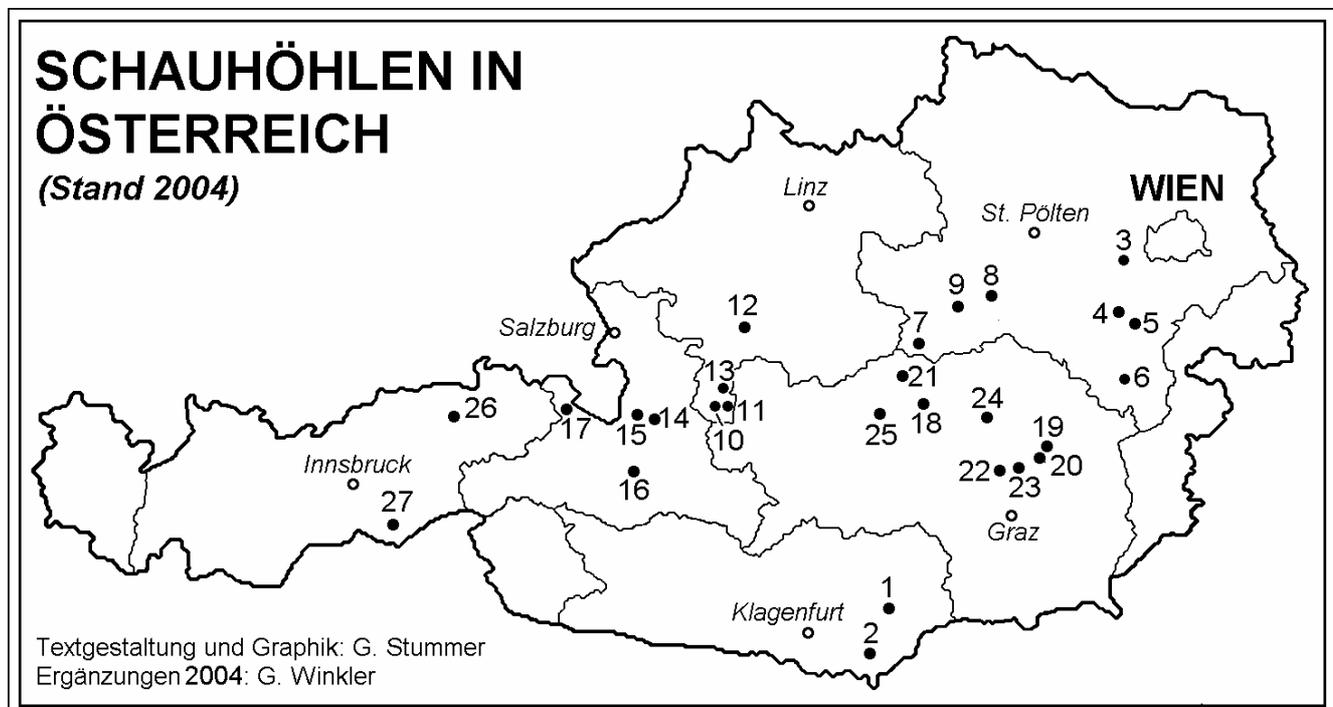
TIROL

26. HUNDALM-EIS u. TROPFSTEINHÖHLE (1520m) *

(1520m) auf der Hundalm bei Wörgl. Kleine Tropfsteinhöhle mit Eisbildungen. **Beleuchtung:** Karbidlampen. **Zugang:** Aufstieg vom Gasthaus Franzlerbrücke bei Mariastein über Gasthaus Buchacker 2 1/2 Stunden. **Führungen:** Mitte Mai bis Ende September. an Sa, So u. Feiertagen, Mitte Juli bis Mitte August täglich 10-16 Uhr. **Dauer:** 20 Minuten. **Verwaltung:** Landesver. f. Höhlenkunde in Tirol, A-6300 Wörgl, Tel: (05332) 76007 oder 0664/1551425.

27. SPANNAGELHÖHLE (2521m) *

beim Spannagelhaus im Zillertaler Gletschergebiet. Hochalpine, labyrinthische Höhle, z.T. mit Gerinne. **Beleuchtung:** elektrisch. **Zugang:** 10 Minuten von Bergstation Zillertaler Gletscherbahnen, Sekt. II, bzw.. 3 Stunden Aufstieg vom Tal. **Führungen:** ganzjährig stündlich bis 15 Uhr. Höhlentrekking (4 Std.) nach Voranmeldung. **Dauer:** 1 Stunde. **Verwaltung:** Hüttenpächter Maria Anfang, A-6293 Tux 223, Tel.: Hütte (05287) 87707, Fax 86162 oder (05287)87251 (<http://www.tirol.com/fuegen/ausfluege/eishoehle.htm>).





an der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des Naturhistorischen Museums Wien
in der Bibliothek der KHA, Eingang Mariahilferstr.2 (Museumsquartier), Beginn 18:00 c.t.

Mittwoch , 21. April 2004: (geänderter Wochentag !)

Fachgespräch „Hydrothermalkarst“

Wenn das Karstphänomen an bestimmte Zonen mit aufsteigenden, geothermal erwärmten Wässern gebunden ist, kommt es zur Bildung hydrothermaler Karsterscheinungen. In unserem Nachbarland Ungarn ist diese Problematik gut untersucht, in hierzulande gibt es noch keine zusammenfassenden Darstellungen. Das Fachgespräch soll eine erste Bestandsaufnahme versuchen, Beispiele bringen (beginnend mit den bekannten Warmwasserphänomenen an der „Thermenlinie“ südlich von Wien über das Maibachl in Warmbad Villach bis hin zu weniger bekannten Beispielen), Untersuchungsmethoden darstellen und auch Zukunftsaspekte anschnitten.

Einschlägige Berichte über Beobachtungen der Teilnehmer sind wie bei früheren „Fachgesprächen“ durchaus erwünscht.

Dienstag, 11. Mai 2004:

Karl-Heinz Pielsticker, Stefan Niggemann und Heiner Thaler (D/Ö):

„Tropfsteine im Wüstensand“

Ein deutsch-österreichisches Team erforschte in mehreren Expeditionen die außergewöhnlichen Karstphänomene in der ägyptischen Sahara. Im Rahmen der Speläologischen Vortragsreihe werden ein 40 minütiges, durch Animationen ergänztes Video sowie Dias gezeigt, die die eindrucksvollen Paläokarsterscheinungen und die Höhlen – darunter die Djarahöhle – dokumentieren werden. Der Versuch einer geologischen Deutung sowie der Ausblick auf weitere Forschungen runden das Programm ab.

TERMINE TERMINE VERANSTALTUNGEN TERMINE TERMINE

- | | |
|----------------|--|
| Bis Nov. 2004 | <p>„Sagenhafte Unterwelt“ Höhlen im Untersberg
 Ort: Untersbergmuseum Fürstenbrunn (Salzburg/Grödig)
 Information: http://museum.untersberg.net/</p> |
| 16.-18.04.2004 | <p>FKS Symposium
 Ort: AREA Science Park, Triest (Italien)
 Information: www://congresses.net/FKS</p> |
| 12.-21.05.2004 | <p>Int. Symposium für Vulkanspeläologie
 Ort: Insel Pico, Azoren, mit Ekursionen auf die Nachbarinseln
 Information: www.multi.pt/speleoazores, e-mail: speleoazores@mail.telepac.pt</p> |
| 18.-23.05.2004 | <p>44. Jahrestagung des Verbandes deutscher Höhlen- und Karstforscher e.V.
 Ort: Aschau/Chiemgau (Bayern)
 Information: Beate Glaser, Albrecht-Dürer-Straße 29, D-82152 Krailling, Tel.: 089/8593228, e-mail: bglaser@gmx.de. Infos: www.50jahrevhm.de oder www.vhm-muenchen.de</p> |

- 25.-29.05.2004 **8. Int. Symposium über Pseudokarst**
Ort: Teplý Vrch, Südslowakei (bei Rimavská Sabota)
 Vorträge und Exkursionen in verschiedene Nichtkarsthöhlen, Teilnahmegebühr 20 Euro.
 Anmeldeschluß für Beiträge 1.Jänner 2004.
Information: e-mail (gaal@ssj.sk) oder bei der Karst- und höhlenkundlichen Abteilung des NHM-Wien, die bei den meisten bisherigen Pseudokarstsymposien vertreten war.
- 15.-18.06.2004 **Int. Conferenze on Groundwater vulnerability**
Ort: Ustron (Polen)
Information: <http://77khgi.wnoz.us.edu.pl/vulnerability.htm>
- 21.-24.06.2004 **Int. Konferenz anlässlich des 100. jährigen Jubiläums der Entdeckung der Pál-völgyi Höhle** (Genetik und Ausfüllung der Thermalwasserhöhlen)
Ort: Budapest, Ungarn
Information: www.barlang.hu/pages/thermal.htm, e-mail: mkbt@axelero.hu
- 25.-27.06.2004 **Höhlenforschartreffen „Dreieck der Freundschaft“, Kärnten – Friaul Julisch Venetien – Slovenien**
Ort: Gasthaus Schmautz, Jerischa 4, 9133 Miklauthof nahe Eisenkappel
Information: e-mail: andreas.langer@kapsch.net
- 01.-08.08.2004 **Schulungs- und Forschungswoche „Praktische Höhlenforschung“ und „Technische Schulungswoche“**
Ort: Schutzhaus Krippenstein, Obertraun/Oberösterreich
Information: Verband österr. Höhlenforscher, www.hoehle.org/aktuell.htm (Anmeldeformulare), e-mail: andreasbigler1@mac.com
- 01.-14.08.2004 **Ausstellung über Fledermäuse „Aus dem Leben der Fledermäuse“**
Ort: Gemeindeamt Obertraun (Oberösterreich)
Information: walter.greger@liwest.at
- 25.-29.08.2004 **Verbandstagung der österr. Höhlenforscher**
Ort: Dornbirn (Vorarlberg)
Information: H. Schönbauer, e-mail: office@karst.at, www.karst.at
- 09.-11.09.2004 **6. Int. Kongress für Geomorphologie**
Ort: Zaragoza, Spanien
Information: www.wzar.unizar.es/actos/seg/intex.html, e-mail: iag2004@posta.unizar.es
- 11.-18.09.2004 **50 Jahr Feier der südafrikanischen speläologischen Vereinigung**
Ort: Transvaal und Kap-Region (Südafrika)
Information: Dr.S.A. Craven, 7 Amhurst Av., Newlands 7700, Südafrika, Fax: (27)-21-7610526, e-mail: sacraven@mweb.co.za
- 13.-18.09.2004 **“Trans-Karst 2004”**
 Interdisziplinäre Konferenz über Entwicklung und Schutz von Karstgebieten
Ort: Hanoi (VR Vietnam)
Information: www.trans-karst2004.org, mail: trantv@hn.vnn.vn
- 06.-08.12.2004 **Kongress der spanischen Höhlenforscher**
Ort: Medina del Campo (Valladolid)
Information: fclesp@teleline.es

Vorschau 2005

- 02.-09.01.2005 **CaveMania** – 25th Konferenz der Australian Speleological Federation
Ort: Dover (Tasmanien, Australien)
Information: www.tesa.com.au/stc/cavemania/
- 06.-23.04.2005 **16.Australasian Conference on Cave and Karst Management**
Ort: West Coast, South Island, New Zealand
Information: www.ackma.org/members/16thannual.html
- 21.-28.08.2005 **14th International Congress of Speleology**
Ort: Athen (Griechenland)
Information: <http://www.otenet.gr/ellspe/>